

**Rezension für Tests und Arbeitsmittel
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz**
Verfahren

Interessenfragebogen Handwerk und Technik (IFHT)

Gamper, M. (2011). Bern: Online-Test-Plattform.

Kategorie
Arbeitsmittel

1 Beschreibung

1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Das Arbeitsmittel dient der Interessenerkundung im Bereich Handwerk und Technik.

1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Zielgruppe sind Schüler/innen und Erwachsene, die eine Lehre im Bereich Handwerk und Technik anstreben.

1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Beim IFHT handelt es sich um die deutsche Adaption des „Préférences pour activités manuelles et techniques (PMT)“ aus dem „Inventaire des Préférences“ von Michel Gamper (2011). Gamper hat sich bei der Entwicklung des Instruments an der Klassifizierung der häufigsten Lehrverträge in Ausbildungsfelder orientiert, welche durch das Bundesamt für Statistik vorgenommen wurde. Daraus sind 10 Fachgebiete entstanden, welche sich anhand von 29 Interessenbereichen noch weiter differenzieren lassen. Gemäss Gamper ist dadurch eine bessere Differenzierung möglich als mit den 22 Berufsfeldern von Zihlmann (2020).

Fachgebiet	Interessenbereiche
Bauhandwerk	Maurerei/Plattenlegerei Malerei/Gipserei Strassenbau/Tiefbau
Metallhandwerk/Gebäudetechnik	Sanitär/Heizung Metallbau Spenglerei
Holzhandwerk	Schreinerei Zimmerei Forstwirtschaft
Naturwissenschaft/Mathematik	Mathematik Labor
Bauplanung	Hochbau-Planung Tiefbau-Planung Gebäudetechnik-Planung

	Vermessung
Maschinenbau/Mikrotechnik	Maschinenbau Mikrotechnik/Uhrenhandwerk Automation
Druck/Design	Druck Design/Gestaltung
Natur	Landwirtschaft Obstbau Gartenbau Tiere
Elektrotechnik/Informatik	Informatik Elektrizität/Elektronik
Fahrzeug/Logistik	Fahrzeugtechnik Carrosserie Transport

Der IFHT ist ein zweistufiges Verfahren. Die Ratsuchenden wählen im ersten Teil des Verfahrens aus 27 Tripletten, bestehend aus drei Tätigkeiten, diejenige/n Tätigkeit/en aus, die sie in der folgenden Woche gerne ausüben würden. Sie haben die Möglichkeit eine oder zwei Plus-Wahlen zu treffen. Die verbleibende/n Tätigkeit/en müssen mit Fragezeichen oder Minus beantwortet werden. Aufgrund der Positiv-Wahlen wird eine Rangfolge der Fachgebiete ausgegeben. Die drei am höchsten ausgeprägten Fachgebiete werden in einem zweiten Teil vertieft. Dazu werden die jeweiligen Interessenbereiche anhand von Likertskalen genauer abgefragt, wobei pro Fachgebiet 36 Items zur Verfügung stehen. Die Ratsuchenden haben die Möglichkeit, weitere Fachgebiete auszuwählen, welche sie zusätzlich erkunden können. Das Ergebnis des zweiten Teils wird in Form eines Balkendiagramms dargestellt, wobei ersichtlich ist, welche Interessenbereiche mehr oder weniger ausgeprägt sind.

1.4

Material

Unterlagen stehen auf der Online-Test-Plattform unter Dokumentation der Testverfahren zur Verfügung. Informationen über die Online-Test-Plattform sind auf www.test.sdbb.ch zu finden.

Folgende Dokumente stehen zur Verfügung:

- Kurzbeschreibung des IFHT
- Deutsche Version des originalen Manuals Inventaires d'intérêts (PMT)
- Musterbericht
- Erläuterungen für Berater/innen zum Ursprung, Entwicklung und Aufbau des IFHT

1.5

Anwendungen

1.5.1

Durchführung und Auswertung

Durchführung und Auswertung sind vollständig webbasiert und erfolgen auf der Online-Test-Plattform des SDBB. Die Dauer der Durchführung kann je nach Anzahl gewählter Fachgebiete 30 - 60 Minuten in Anspruch nehmen.

1.5.2

Interpretation

Der Ergebnisreport fasst die Ergebnisse kompakt zusammen. Er besteht aus einer Rangreihe der Fachgebiete, welche im ersten Teil erkundet werden und einer Rangreihe der Interessenbereiche, welche im zweiten Teil erkundet werden. Ausserdem werden Listen mit EFZ- und/oder EBA-Berufen der Top-Interessenbereiche generiert. Ebenso werden die höchst bewerteten Antworten der Interessenbereiche auf Itemebene dargestellt.

1.6 Gütekriterien, Literatur

1.6.1 Vom Autor geltend gemachte Gütekriterien

Objektivität:

Die Objektivität ist durch das standardisierte Verfahren gegeben.

Reliabilität:

Es liegen keine Angaben zur Reliabilität der Skalen vor.

Validität:

Die Validität ist nicht gesichert. Gamper hat Testpersonen nach dem gewünschten Praxisprojekt oder der gewünschten Berufslehre befragt. Die Skalenwerte in den zugehörigen Interessenskalen korrelierten damit positiv, die genauen Werte sind nicht berichtet.

1.6.2 Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur

-

1.6.3 Normen

Es existieren keine Normen.

1.7 Literaturhinweise

Gamper, M. (2011). *Inventaires d'intérêts*. Bern: SDBB Online-Test-Plattform OTP.

Zihlmann, R. (2020). *Berufsfenster 2020*. Bern: SDBB.

2 Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik

2.1 Anwendungsqualitäten

Die Tripletten sind bei Beratungspersonen beliebt, da die Ratsuchenden eine Entscheidung treffen müssen. Ausserdem ist dieses Antwortformat abwechslungsreich im Vergleich zu den üblichen (Test)Verfahren.

Obwohl das Instrument mit Ratings (Tripletten und Likertskalen) arbeitet, muss man sich stets bewusst sein, dass es sich nicht um einen psychometrischen Test, sondern um ein Arbeitsmittel handelt. Obwohl mit Skalen gearbeitet wird, wurde deren Reliabilität nur ungenügend untersucht und es gibt Hinweise darauf, dass die Skalen, zumindest teilweise, ungenügende Reliabilitäten aufweisen. Ob die Tripletten so funktionieren, dass dieses Antwortformat zu validen Ergebnissen führt, ist ebenfalls zu wenig geklärt – bei der Interpretation der Ergebnisse ist deshalb grosse Vorsicht geboten. Diesbezüglich wäre eine ausführlichere Validierung sicher gewinnbringend, um die Qualität des Instrumentes zu beurteilen und einen adäquaten Umgang damit formulieren zu können. Praxisbeispiele fehlen im Manual.

2.2 Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Die Fachgebiete und Interessenbereiche von Gamper ähneln den 22 Berufsfeldern inklusive Subfeldern von Zihlmann (2020) und es stellt sich die Frage, weshalb nicht gleich auf die Berufsfelder zurückgegriffen wurde. Für die Beratungsarbeit wäre eine Orientierung an Zihlmann einfacher.

Wenn der Ratsuchende schon eine Idee hat, welche Fachgebiete ihn interessieren und nur die Interessenbereiche näher erkundigen möchte, wäre es hilfreich, wenn man gleich in den zweiten Teil des Fragebogens einsteigen könnte.

Die Auswertung für die Beratungsperson könnte etwas differenzierter sein. Beim ersten Teil des Fragebogens ist für die Beratungsperson beispielsweise nur die Rangreihenfolge ersichtlich, ohne weitere Angaben (z.B. wie viele positive Antworten pro Fachgebiet etc.). So weiss man nicht, ob es z.B. der vierte Rang nur knapp nicht geschafft hat.

Vermutlich aufgrund der Unbeliebtheit der Berufe fehlen einzelne Bereiche aus dem technischen und handwerklichen Bereich mit "weicheren" Materialien, wie z.B. Nahrungsmittel oder Textilien. Der Nutzen des Arbeitsmittels ist insbesondere darin zu sehen, dass es einerseits das Feld beliebter handwerklicher und technischer Berufe strukturiert und andererseits eine Diskussion und vertiefte Auseinandersetzung mit diesen Fachgebieten anregen kann. Wichtig ist bei einer solchen Auseinandersetzung, die Resultate des Verfahrens im Gespräch mit dem/der Ratsuchenden auf ihre Tragfähigkeit hin zu überprüfen.

2.3

Anmerkungen

-

Die Fachgruppe Beratung und Diagnostik des SDBB hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu bewerten. Sie tut dies in Form dieser Rezension, die den Fachleuten aus der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bieten soll.

Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung |
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Datum der Beurteilung: 1. Dezember 2021

Rezension für Tests und Arbeitsmittel für den
Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und
Laufbahnberatung in der Schweiz
www.test.sdbb.ch